

Ein Fest für den Souverän

Projekt «200 Jahre Souveränität Fürstentum Liechtenstein 1806 - 2006»



Das OK und die Geschäftsführung, die für ein souveränes Jubiläumsjahr arbeiten: v.l. Markus Geop und Michael Gattenhof (Geschäftsführung), Hanspeter Tschütcher, Daniela Clavadetscher, Manfred Biedermann, Werner Ospelt, Josef Ebarle, Arthur Brunkart und Johannes Kaiser (Geschäftsführung).

Monte Verling aus Vaduz, Bruno Krebsler (Triesenberg), Elisabeth Hermann (Ruggell), und Casino-Direktor Erwin Cresta (v.l.).

Volksblatt-Goldgewinner

BAD RAGAZ/SCHAAN – Volksblatt-Leserinnen und -Leser können in diesem Jahr ein Kilogramm Gold gewinnen, wenn sie die Volksrechnung lösen. In unregelmässigen Abständen erscheint im Volksblatt eine gelbe Anzeige mit einer Zahl und einem Operationszeichen. Wer diese Rechnung bis Ende Jahr richtig löst, hat die Chance, einen Goldbarren im Wert von rund 17 000 Franken zu gewinnen. Monatlich werden die Volksblatt-Goldgräber aufgerufen, an einem bestimmten Tag, das Zwischenergebnis einzusenden. Unter den richtigen Einsendungen werden jeweils drei Personen mit einem 250-Franken-Gutschein belohnt. Diese Personen nehmen dann ebenfalls am Finale im Dezember statt, die im Casino Bad Ragaz durchgeführt wird. Die Sieger des Monats Juni sind: Bruno Krebsler, Triesenberg, Nicole Verling, Vaduz, sowie Elisabeth Hermann-Oehri aus Ruggell. Kürzlich wurde den drei Gewinnern je ein Gutschein im Wert von 250 Franken übergeben.

Damit auch Sie bei der Volksrechnung ebenfalls einsteigen können, sei das Juni-Zwischenergebnis verraten: Es lautet 0. (hem)

NACHRICHTEN

Umfrage «Wohnen im dritten Lebensabschnitt»

RUGGELL – Wir, die Projektgruppe «Generationen und ihre besonderen Bedürfnisse» möchten uns bei allen Personen, die den Fragebogen «Wohnen im dritten Lebensabschnitt» bereits ausgefüllt und zurückgesandt haben, bedanken. Gleichzeitig weisen wir darauf hin, dass jeder noch eingesendete Fragebogen eine grosse Hilfe ist. Dank Ihrer Mithilfe werden wir eine repräsentative Auswertung bekommen. Wie bekannt, werden die Ergebnisse am 1. Oktober im Rahmen des «Tages des älteren Menschen» vorgestellt.

Die Interreg IIIA, Projektgruppe Generationen und ihre besonderen Bedürfnisse.

Jugendgottesdienst mit Bischof Erwin Kräutler

SCHAAN – Morgen Sonntag wird im Kloster St. Elisabeth in Schaan ein Jugendgottesdienst mit Bischof Erwin Kräutler gefeiert. Der Gottesdienst beginnt um 19 Uhr und wird von den Firmlingen des ausserschulischen Firmweges mitgestaltet. Alle sind sehr herzlich eingeladen, um mitzufeiern. (PD)

Plauschturnier des Pony- und Pferdeclubs

VADUZ – Morgen Sonntag, den 26. Juni, findet ab 9 Uhr auf dem Reitplatz Vaduz (hinter dem Rheinpark-Stadion) das Plauschturnier des Liechtensteiner Pony- und Pferdeclubs statt. Pferde und Reiter messen sich in den Disziplinen Springen, Mohrenkopfrennen und in einem Reiterspiel, bei dem Geschicklichkeit gefragt ist. (PD)

Platzkonzert des Handharmonika-Clubs Schaan

SCHAAN – Zur Einstimmung auf die bevorstehende Ferienzeit lädt der Handharmonika-Club Schaan zum Platzkonzert ein. Es findet am Dienstag, den 5. Juli, um 20 Uhr auf dem Parkplatz des Restaurants Rössle in Schaan statt. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass im Rössle-Saal statt. (PD)

VADUZ – Das Projekt zum Jubiläumsjahr umfasst bisher 15 Einzelprojekte. Ein Umzug am Tag der Souveränität am 12. Juli und ein eigenes Festspiel sollen die Höhepunkte bilden, wie die Verantwortlichen des OK gestern informierten.

• Martin Nisch

Alle waren gestern im Landesmuseum, das gesamte Organisationskomitee und die Geschäftsführung des Grossanlasses 200-Jahr-Jubiläumsfeier. An historischem Ort, wo einst die Landesverweser und Landvögte residierten, präsentierten OK-Präsident Werner Ospelt und Daniela Clavadetscher (Presse- und Informationsamt) das «historische» Jubiläumsprojekt.

«Für die Bevölkerung, mit der Bevölkerung»

Mit dem vom Landtag gesprochenen Verpflichtungskredit über 3,25 Millionen Franken ist der finanzielle Rahmen gegeben. Der programmatische Rahmen wurde und wird von den Verantwortlichen mit dem Anspruch «für die Bevölkerung – mit der Bevölkerung» gesetzt. «Wir wollen alle gesellschaftlichen Gruppen im Land mit einbeziehen», betonte gestern der OK-Präsident. Die Projekte seien noch in Entwicklung. «Die Höhepunkte» sind jedoch schon fix und teilweise fertig konzipiert. Die meisten der anderen insgesamt 15 Projekte sind zumindest schon spruchreif. Sie reichen von kleinen Briefmarken bis zum sportlichen Grossanlass.

Umzug am Tag der Souveränität und ein eigenes Festspiel

Mit einem eigenen Festspiel, ähnlich wie bei der 300-Jahr-Feier Unterland, und dem eigentlichen Tag der Souveränität (12. Juli 2006) sind die Höhepunkte im Jubiläumsjahr gesetzt.

Dem Tag der Souveränität soll die zentrale Bedeutung zukommen. Dieser Tag symbolisiere sozusagen die Geburtstunde der Souveränität des Fürstentums Liechtenstein, so Werner Ospelt. Am Tag der Unterzeichnung der Rheinbundsakte wird ein öffentlicher Festakt durchgeführt werden. Mit einem Umzug, an dem alle elf Gemeinden mitwirken werden, soll die Souveränität

des Fürstentums versinnbildlicht werden. Unter dem Motto «Souveränität. Von innen nach aussen» wird in 11 Bildern die Souveränität thematisiert werden. Jedem Bild wird dabei eine Persönlichkeit der Geschichte zugeordnet. Die sechs Bilder von innen gehen dabei aus von den Kernbotschaften der «Marke Liechtenstein»: Dialog, Finanzen, Industrie, Heimat, Natur und Fürstentum.

Die fünf Bilder nach aussen bilden die geographischen und politischen Zusammenhänge ab: Frankreich, Schweiz, Österreich, Europa, Welt.

Wie Daniela Clavadetscher gestern sagte, seien die Umzugsbilder noch nicht definitiv konzipiert. Die Gemeinden hätten sich jedoch alle sehr positiv über das Konzept geäussert. Für die Umsetzung sind die verschiedenen Vereine der Gemeinden vorgesehen.

In Zusammenarbeit mit dem TAK

Das Festspiel wird in Zusammenarbeit mit dem Theater am Kirchplatz (TAK) realisiert. Als Autor zeichnet sich Mathias Ospelt verantwortlich. Spielort wird Vaduz sein, wobei der genaue Standort der Aufführung laut OK noch in Abklärung ist. Ab 1. September sollen an drei Wochenenden insgesamt neun Aufführungen geboten werden.

Grosser Sportevent

Als ein sportlicher Grossanlass innerhalb des Gesamtprojektes wird es am Sonntag, 18. Juni 2006 einen Jubiläumssportevent geben. Als Austragungsort hat man bewusst das Unterland gewählt, wie der OK-Präsident gestern sagte. Der Sportpark Eschen-Mauren sei der ideale Austragungsort. Bezugnehmend auf das Jubiläum soll der Sport im Spiegel der Zeit dargestellt werden. Wie und in welcher Form, ist noch nicht definiert. Der Anlass soll Jung und Alt zum aktiven Mitwirken animieren.

Liechtenstein «gegen» Österreich und die Schweiz

Als zwei weitere sportliche Höhepunkte könnte es eventuell zwei Begegnungen unserer Nationalmannschaft mit den beiden Nachbarn der Schweiz und Österreich kommen. Dies als Zeichen der nachbarschaftlichen Beziehungen. Dieser Punkt werde

momentan abgeklärt. Vorgesehen wären die Spiele im Herbst 2006.

Ausstellung im Landesmuseum

Auch im Landesmuseum soll das besondere Jahr seinen Ausdruck finden. Mit einer Ausstellung, Eröffnung 16. Juni 2006, sollen die geschichtlichen Wurzeln offen gelegt und die Entwicklung zur souveränen Stellung des Landes innerhalb der Staatenwelt von heute dargestellt werden.

Ausstellung LIHGA

Als eine ideale Plattform sieht das OK die LIHGA, um ein breit gefächertes Publikum mit viel Wissenswertem über die Souveränität und deren Veranstaltungen zu informieren. Anlässlich der LIHGA soll deshalb vom 2. bis 10. September die Souveränität mittels Foto und Tonbildschau dargestellt werden.

Text- und Bildband sowie historisches Jahrbuch

In einem Buch soll der verblüffenden und beispiellosen Dynamik Liechtensteins nachgespürt werden. Der Jubiläumsband soll das Land aus unerwarteter, oft unbekannter Perspektive zeigen. Gleichzeitig sollte der Band offen legen, welche Kräfte Liechtenstein von innen und aussen bewegen.

Das Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein wird im Juni 2006 erscheinen. Dieser Band wird sich wissenschaftlich mit der 200-jährigen Souveränität auseinandersetzen.

Symposium und Vorträge

Unter dem Titel «Kleinstaat in Europa: Tagung aus Anlass des Ju-

biläums» wird am Liechtenstein-Institut ein Symposium durchgeführt werden. Weiters sind verschiedene Vorträge im genannten Kontext vorgesehen.

Einbezug der Jugend

Mit zahlreichen Projekten an den liechtensteinischen Schulen sollen der geschichtliche Hintergrund und die Bedeutung der Souveränität bewusst gemacht werden. Dabei sollen die Projekte nachhaltig wirken. Die Jugend soll weiters mit dem Bau eines Denkmals ins Jubiläumsjahr miteinbezogen werden. Mehrere hundert Kinder und Jugendliche werden an einem zentralen Standort dem Land ein bleibendes Objekt bauen. Am 19. Juli soll das Souveränitätsdenkmal feierlich eingeweiht werden.

Senioren-Projekt

Frei nach dem Motto «Einbezug aller gesellschaftlichen Gruppen» sollen auch die Seniorinnen und Senioren auf vielfältige Weise ins Jubiläumsjahr mit eingebunden werden. So ist die Durchführung eines Wettbewerbes zum Thema «Wohnen im Alter» geplant. Weiters wird das Seniorenkolleg eine aufs Jubiläum abgestimmte Vortragsreihe durchführen und das Magazin «60 plus» wird Ende September 2006 zum «Tag der älteren Menschen» mit einer Sondernummer aufwarten.

Briefmarken und Münzen

Wie es traditionellerweise üblich ist, werden auch anlässlich des Souveränitätsjubiläums Briefmarken ausgegeben werden (Ausgabedatum: 6. Juni 2006). Weiters wird die Regierung Gold- und Silbermünzen ausgeben.

JUBILÄUMSSIGNET

Mitbestimmen von Fürst und Volk

Die Geschichte unseres Landes ist geprägt durch das Zusammenwirken von Fürst und Volk. Das Signet greift dieses Miteinander auf. Die Farben Blau-Rot-Gold gewährleisten die rasche Identifikation mit unserem Landeshaupt und dem Fürstentum. Die 11 Säulen im blauen Feld veranschaulichen einerseits die 11 Gemeinden als tragende Säulen unseres Staatwesens und andererseits die Fürsten-

mit dem Volkswort die Kräfte, die Symbol der Souveränität sind. Das Jubiläumssignet wird mit dem Logo der Deutschsprachigen Gemeinschaft ergänzt. Dieses wird symbolisch für die deutschsprachige Gemeinschaft stehen. Das Signet wird die Gestaltung des Signets zu den Feiern des 200-jährigen Jubiläums des Fürstentums Liechtenstein beitragen. (PD)